

KONFERENZ „KÖRPER- UND BEGEHRENSPOLITIK IN DER AUDIOVISUELLEN KULTUR“

26.10. BIS 28.10 2006 IN LEIPZIG HGB [HOCHSCHULE FÜR GRAFIK UND BUCHKUNST] / WÄCHTERSTR. 11 / 04107 Leipzig / RAUM 2.4.1.



MITTWOCH, 25.10.2006 / 17:00 UHR ERÖFFNUNGSVORTRAG DES FESTIVALS IM UT CONNEWITZ: ANTKE ENGEL (DR. PHIL.) / INSTITUT FÜR QUEER THEORIE HAMBURG: QUEER VISUAL CULTURE & DIE STRATEGIE DER VERUNEINDEUTIGUNG

Donnerstag, 26.10.2006	Freitag, 27.10.2006	Samstag, 28.10.2006
<p style="text-align: right;">9.30 bis 12.30 Uhr</p> <p>Panel I: „Historische Destruktion“</p> <p>JULIANE STROHSCHNEIN HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN FOTOGRAFISCHE KONSTRUKTION VON GESCHLECHT, SEXUALITÄT UND RASSE IM DEUTSCHEN KOLONIALISMUS</p> <p>CHRISTIANE KÖNIG, DR. WISS. MA GENDER [] MEDIEN / KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN VON SICH VERDOPPELNDEN MÄNNERN UND "VERSTORBENEN SEELEN" – DIE ANFÄNGE DES FILMS ALS TECHNISCHE IMPLEMENTIERUNG, DIE LIEBE ZUM GLEICHEN ZU VERWERFEN</p> <p>SARAH DELLMANN, M.A. INSTITUT FÜR THEATER-, FILM- UND MEDIENWISSENSCHAFTEN / UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M. QUEERE BLICKE AUF TOD BROWNINGS "FREAKS" (1932): SUBVERTIERUNG VON NORMALITÄT BIS ZUM REFERENZVERLUST ALS MÖGLICHKEIT FÜR "NICHT NORMALES" LEBEN</p> <p>SAMUEL JONATAN NOWAK INSTITUTE OF AUDIOVISUAL ARTS, JAGIELLONIAN UNIVERSITY KRAKOW REAL POWER OF RUBY RED SLIPPERS. QUEER ANALYSIS OF VICTOR FLEMING'S "THE WIZARD OF OZ"</p>	<p style="text-align: right;">9.30 bis 12.30 Uhr</p> <p>Panel III: „Popkulturelle Subversion?“</p> <p>CAROLINE SCHUBARTH UNIVERSITÄT DER KÜNSTE (UdK) BERLIN "I'LL BE A ROCK'N ROLL BITCH FOR YOU" – MÄNNLICHKEITSBILDER IM GLAMOUR ROCK DER 70ER JAHRE</p> <p>ANNA ROGOZINSKA, MGR INSTITUT FÜR POLNISCHE KULTUR, FAKULTÄT POLONISTIK, UNIVERSITY WARSAWA SLASH FAN MUSIC VIDEOS: MAKING THE HOMOSOCIAL HOMOSEXUAL</p> <p>MIRIAM STRUBE, DR. INSTITUT FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK / FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFT / UNIVERSITÄT DORTMUND QUEER POLITICS IN MUSIC</p> <p>SOFIE VAN BAUWEL, DR. WORKING GROUP FILM AND TELEVISION STUDIES / DEPT. COMMUNICATION STUDIES / GHEENT UNIVERSITY / BELGIUM HYBRID GENDER IDENTITIES IN MUSIC VIDEOS: RESISTANCE AND HEGEMONY</p>	<p style="text-align: right;">10.00 bis 12.30 Uhr</p> <p>Panel V: „Queer End“</p> <p>ALEKSANDRA KOŚ DOCTORANT OF PHILOSOPHYCAL ESTHETICS / UNIVERSITY OF WARSAWA IM-POSSIBLE COSTRUCTIONS. PHILOSOPHY ON THE IDENTITY OF THE SUBJECT</p> <p>RIKE BOLTE, M.A., FREIE UNIVERSITÄT BERLIN KEINE QUEERE (R)EVOLUTION ODER DIE MACHT DER MATRIX / ÜBER DEN "INDIFFERENTIELLEN ARTEFAKTIZISMUS" DER MATRIX-TRILOGIE UND DIE FIGURATION DES "HOMOTOPISCHEN" CYBORG</p> <p>SVENJA DERICHS, M.A. GRADUATE SCHOOL VISUALISIERUNGEN / VISUELLE KULTUREN AM INSTITUT FÜR KÜNSTE UND MEDIEN / UNIVERSITÄT POTSDAM "SciFi-SEXUALITY ON TV: INFINITE DIVERSITY? INFINITE COMBINATIONS? A MILLION DIFFERENT LOVES?"</p>
<p style="text-align: right;">14.00 bis 17.15 Uhr</p> <p>Panel II: „KörperInszenierungen“</p> <p>PEGGY MÄDLER, BIANCA SCHEMEL INSTITUT FÜR ÄSTHETIK DER KULTURWISSENSCHAFTEN / HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN ICH WILL MICH VERKAUFEN! DIE MARKIERUNG DES KÖRPERS ZWISCHEN DEKONSTRUKTION UND KONVENTION IM THEATERTEXT UND FILM „STADT ALS BEUTE“</p> <p>DANA ULBRICHT, M.A. UNIVERSITÄT LEIPZIG, LEHRSTUHL MEDIENWISSENSCHAFT UND MEDIENKULTUR PHALLUS REX. DIE DARSTELLUNG DES MANNES IM HETEROSEXUELLEN MAINSTREAM-PORNOFILM DER 1990ER/2000ER JAHRE</p> <p>MIRIAM DREYSSE, DR. INSTITUT FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFTEN / JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN DIE INSZENIERUNG VON MÜTTERLICHKEIT IN DEN AUDIOVISUELLEN MEDIEN</p> <p>Iza FRANCKIEWICZ, M.A. UNIVERSITY OF ŁÓDŹ THE ART OF MATTHEW BARNEY – MEDITATIONS ON SEXLESS STATE</p>	<p style="text-align: right;">14.00 bis 17.15 Uhr</p> <p>Panel IV: „Identitätskonstruktionen“</p> <p>HEDWIG WAGNER, DR. PHIL. PROFESSUR MEDIEN-PHILOSOPHIE / BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR DIE ZWANGHAFTESTE DER ZWANGSHETEROSEXUALITÄT UND DIE BEZWINGERIN HETERONORMATIVER GENDER-IDENTITÄT: DIE PROSTITUIERTE IM FILM</p> <p>ESTHER DONAT, M.A. WISS. MA / INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT / UNIVERSITÄT LEIPZIG LIEBE OHNE LEIDEN. (RE)PRODUKTION VON GESCHLECHT IM PAAR</p> <p>VALÉRIE CARRÉ, DR. DÉPARTEMENT D'ÉTUDES ALLEMANDES UNIVERSITÉ MARC BLOCH / FRANCE GESCHLECHTERKONSTRUKTIONEN IN DEUTSCH-TÜRKISCHEN FILMEN: DE-/RE-/KONSTRUKTION VON MÄNNLICHKEIT</p> <p>ZDENEK SLOBODA, MGR. DOKTORAND AM INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE, FSV, KARLSUNIVERSITÄT PRAG UND LEHRSTUHL FÜR MEDIENPÄDAGOGIK UND WEITERBILDUNG, UNIVERSITÄT LEIPZIG INSZENIERUNG MÄNNLICHER HOMOSEXUALITÄT IN GEGENWÄRTIGEN TSCHESCHISCHEN AUDIOVISUELLEN MEDIEN</p>	<p>KURZABSTRACTS UND PANELBESCHREIBUNGEN ZU DEN VORTRÄGEN SIND AUF UNSERER HOMEPAGE WWW.AMILLIONDIFFERENTLOVES.NET ZU FINDEN.</p> <p>AUSFÜHRLICHE ANGABEN ZUM GESAMTEN FESTIVAL ERSCHEINEN IM PROGRAMMHFT, DIESES IST ZUR KONFERENZ IN DER HGB, IN DEN KINOS UND IM FESTIVALCAFÉ B12 ERHÄLTlich.</p> <p>DIE VORTRÄGE WERDEN MODERIERT, DISKUSSIONSMÖGLICHKEITEN SIND VORGESEHEN.</p> <p>13.00 UHR BIS 14.00 UHR MITTAGSPAUSE</p>